



# WASSER DES LEBENS

Wie Leib und Seele  
ganz heil werden

## 200 JAHRE KNEIPP

Wasser-Doktor und  
Kräuter-Priester

## YouTube-Stars Real Life Guys

Lebenszuversicht und Glaube  
trotz Krebserkrankung



## Baugeschäft Bernd Mangels

27432 BRV-Nieder Ochtenhausen  
Vorfeldring 41  
Tel. 0 47 61 / 28 20 • Fax 7 21 75

- Entwurf und Ausführung aller Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Estrich- und Putzarbeiten
- Schlüsselfertige Wohnhäuser
- Sanierungsarbeiten



27432 Basdahl • Tel. 04766/93950-0 • www.klusterhof.de

**Öffnungszeiten im  
Februar und März 2021**  
Außer Haus Service  
Freitag und Samstag  
von 17<sup>00</sup> bis 20<sup>00</sup>

Sonntags von 11<sup>00</sup> bis 14<sup>00</sup>  
und 17<sup>00</sup> bis 20<sup>00</sup> Uhr

\*\*\*\*\*

Unsere wöchentlich wechselnde Karte  
finden sie auf unsere Homepage  
[www.klusterhof.de](http://www.klusterhof.de)

### HIER FINDEN SIE IHRE GEMEINDE:

#### Gemeinde Oerel:

Seite 7

#### Gemeinde Hipstedt:

Seite 15

#### Gemeinde Iselersheim:

Seite 31

#### Gemeinde Oese:

Seite 36

#### OHIO Online

Seiten 23-24

### Impressum

Der OHIO-Bote ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Oerel (Bohlenstr. 4, 27432 Oerel), Hipstedt (Bahnhofstr. 9, 27432 Hipstedt), Iselersheim (Iselerstr. 6, 27432 Bremervörde) und Oese (Neu Oese 9, 27432 Basdahl). Er erscheint vierteljährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.750 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte im Gebiet der Gemeinden verteilt.

V.i.S.d.P.: Pastor Simon Laufer, Iselersheim.  
Grafische Gestaltung: Hendrik Grafelmann,  
Layout durch die Redaktion.

Kontakt für Anzeigen: 04769/410 und  
simon.laufer@evlka.de.

Druck: Gemeindebriefdruckerei.  
Redaktions- und Anzeigenschluss für  
die nächste Ausgabe: 10. Mai 2020.

Titelfoto: Jong Marshes / Unsplash

# EDITORIAL

## Hauptsache gesund!?

Wie oft hört man diesen Satz in diesen Tagen. Gesundheit – und ihre Kehrseite, die Krankheit – ist in aller Munde. Kein Wunder: Die Corona-Pandemie hält uns jetzt seit über einem Jahr in Atem. Wir wollten das Thema in dieser Ausgabe aufgreifen, ohne nur Altbekanntes wiederzukäuen. Deshalb haben wir uns gefragt: Was macht ganzheitliche Gesundheit aus? Was macht heil an Leib *und* Seele? Und was ist (uns) noch wichtiger als Gesundheit?

Das Ergebnis ist, wie ich finde, eine wirklich spannende und persönliche Mischung. Wir stellen Ihnen den YouTube-Star Philipp Mickenbecker vor, der sehr offen mit seiner Krebserkrankung umgeht. Sie verändert sein Leben komplett – und doch gibt es für ihn eine Hoffnung, die ihm trotz schwerer Krankheit Lebensmut gibt.

Der 200. Geburtstag von Sebastian Kneipp gab uns Anlass zu fragen, was wir von dem bekannten Wasser-Doktor lernen können. Wir beleuchten seine weniger bekannte Seite: die des Priesters, der Leib und Seele als Einheit und beides in der Hand Gottes geborgen sah.

Ebenfalls aus geistlicher Perspektive nähert sich unsere Andacht dem Thema. Denn auch Jesus hat immer Leib *und* Seele im Blick. Das erneuerte, ewige Leben beginnt schon jetzt und wirkt sich auf den ganzen Menschen aus.

Heil und Heilung, Krankheit und Gesundheit – es sind Themen, die uns im Leben immer beschäftigen und die Fragen aufwerfen, auf die wir nur vorläufige Antworten haben. Wieso erleben manche Menschen wundersame Heilungen, andere nicht? Darauf haben wir keine endgültigen Antworten. Deshalb dürfen Fra-



gen offen bleiben, wie auch im Artikel „Höher, weiter, schneller – mehr?“ Inspiration gibt die Umfrage: „Was lässt mich aufblühen?“

Vielleicht fragen Sie sich, warum wir dem bevorstehenden Osterfest nicht mehr Raum geben in diesem Frühjahrsheft. Wir versuchen mit dem OHIO-Boten, neue und ungewöhnliche Zugänge zu Themen zu finden – auch den Festen im Kirchenjahr, zwischen den Zeilen ist ganz viel Österliches dabei. Im Grunde geht es an Ostern ja darum: Jesus nahm mit ins Grab, was uns von Gott trennt, an Leib und Seele. Und er schenkt neues, heilvolles Leben, das wir durch den Glauben an ihn bekommen.

Ostern bedeutet auch: Gottes Heil – und seine Heilung – sind schon angebrochen. Vollendet werden sie erst in seiner Ewigkeit.

Fröhliche Lektüre und Gottes Segen wünscht

Simon Laufer, Pastor in Iselersheim

## Wasser des Lebens

**Keiner kommt an ihm vorbei: Sein Name prangt auf Packungen und Plaketten, er ist Patron diverser Vereine, Verlage und Kommunen. Der Wasser-Prophet und Kräuter-Pfarrer Sebastian Kneipp ist bis heute allgegenwärtig. Auch in Bremervörde: Wer am Vörder See entlangspaziert, stößt auf eine von Kneipp inspirierte Wasserretanlage.**

**Was hat uns der am 17. Mai 1821 geborene Kneipp heute noch zu sagen?**

### **Erkenntnis 1: Die Heilkraft der Natur**

Kneipp war ein Pionier der Naturheilkunde. „Mein ganzes Streben ging dahin, das, was der Schöpfer uns im Wasser und in den Kräutern bietet, vorzulegen und zu erklären.“ (Alle Zitate aus den Büchern „Mein Testament“ und „So sollt ihr leben“) Deshalb solle der Mensch „seinen Geist gebrauchen, um die Schätze zu finden und zu heben, welche der allgütige Vater in die Natur hineingelegt hat“. Er war selbst durch eine Tuberkulose als junger Mensch „am Rande des Grabes“. Die Ärzte hielten ihn für verloren. „Durch die Hilfe des Wassers allein lebe ich heute noch und bin munter und guter Dinge.“ Und auch wenn er später selbst die Grenzen der Heilkraft des Wassers erkennen musste und einem Krebsleiden erlag: Viele seiner Ideen und Anwendungen entfalten bis heute heilende Kraft.



### **Erkenntnis 2: Der Leib ist auch Seele**

Fünf Säulen sind laut Kneipp für die Gesundheit wichtig. Neben Bewegung, Ernährung,

Kräutern und Wasser auch das seelische Gleichgewicht. Kneipp erkannte früh: Wenn die Seele aus dem Tritt gerät, wirkt sich das auch körperlich aus. Und wer auf seine Seele achtgibt, tut dem Körper etwas Gutes. Es geht ihm darum, dass die Anforderungen des Lebens im Gleichgewicht mit den gesundheitsfördernden Elementen sind – neudeutsch gesagt: die „Work-Life-Balance“. Es erinnert an das Neue Testament: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.“ (Mt 4,4/ 5. Mose 8,3).

### **Erkenntnis 3: Heil und Barmherzigkeit gehören zusammen**

Kneipp hatte immer auch die Ärmsten im Blick. So ließ er seine Wasserkur auch armen, „unglücklichen“ und kränklichen Kindern zukommen und gründete für sie ein „Kinderasyl“, in dem mittellose Kinder behandelt wurden und wohnen konnten. Über 100 Jahre hatte die „Kneipp'sche Kinderheilstätte“ Bestand. „Ganzheitlich“ leben – das hieß für Kneipp nicht nur, Leib und Seele im Einklang zu halten, sondern sich auch um bedürftige Mitmenschen zu kümmern.

### **Erkenntnis 4: Gesundheit ist nicht alles.**

„Hauptsache gesund“ – wie oft hört man diesen Satz zur Zeit. Wirklich? Für den Priester und gläubigen Christen Sebastian Kneipp war immer klar: Gott hat das Leben geschaffen und ihm auch ein Ende gesetzt – zumindest auf dieser Erde: „Für den Tod ist kein Kraut ge-



Linke Seite: Porträt Sebastian Kneipp. Fotos: Wikimedia/Wellcome Pictures (links), Pexels / Samad Deldar (rechts).

wachsen. Sterben muss jeder.“ Noch wichtiger als die Gesundheit sei das ewige Heil, das Gott schenkt. Der Mensch trage „seinen unsterblichen Geist in einem zwar wunderbar gebauten, aber sehr gebrechlichen Gefäße“. Deshalb sei es zwar gut und richtig, nach Gesundheit zu streben, aber auch den „Blick zum Himmel,

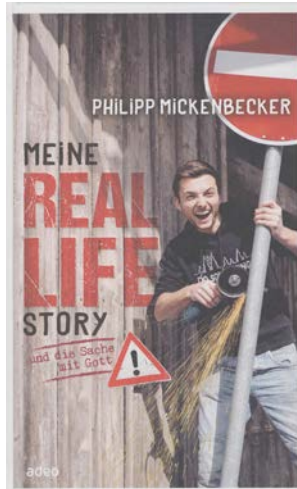
von dem alle Heilung und Rettung kommt“, zu richten. Denn das ewige Leben kommt nicht aus dem Wasser auf dieser Erde, sondern dem „Wasser des Lebens“, dem Geist Gottes.

### Die Real Life-Story von Philipp Mickenbecker

**Sie nennen sich die Real Life Guys. Mit ihren 1.3 Millionen Abonnenten sind Johannes und Philipp Mickenbecker in der YouTuber-Szene angesagt. Es sind die verrücktesten Ideen, die sich die Zwillingbrüder in den Kopf gesetzt und auf Biegen und Brechen umgesetzt haben. Die Fans auf Youtube verfolgen das mit: die fliegende Badewanne; das selbstgebaute U-Boot; die Wasserrutsche vom Hausdach in den Gartenpool u.v.m.**

Die Outdoor-Fans, Tüftler und YouTuber haben ein besonderes Anliegen: Jugendlichen zu zeigen, dass es absolut irre ist, etwas mit anderen zusammenzubauen und auszuprobieren. „Das macht viel mehr Spaß als zocken!“ Doch die gefilmten Abenteuer sind nur die eine Hälfte des Ganzen. Die andere ist seine Lebensgeschichte, die Philipp in seinem Buch erzählt: Meine Real-Life-Story ... und die Sache mit Gott: authentisch, ehrlich und tief: „Ich verstehe nicht, warum unser Leben so extrem ist. Warum es bei uns immer so steil bergauf, aber genauso steil bergab geht.“ (S.12)

Philipp ist 23 Jahre alt und hat bereits zum dritten Mal Krebs, Hodgkin-Lymphom. Gerade nach Bekanntgabe der Diagnose bei Krebs Nummer II, verunglückt seine Schwester tödlich bei einem Flugzeugabsturz.



**Philipp und Johannes Mickenbecker (oben) und Philipps Buch (links unten).**

„Eigentlich müsste ich verzweifelt sein, müsste mein Leben keinen Sinn mehr machen.“

Mitten in diesen unglaublich bedrückenden Zeiten, in denen Philipp um sein Leben ringt, erlebt er, wie Gott ihm in seinem Real Life begegnet und was ihn trotz der Niederlagen immer ein Stück weiterbringt und durchträgt.

Im August 2020 (Krebsausbruch Nummer III) haben ihm die Ärzte gesagt: Endstadium. Lebenserwartung zwei Wochen.

In dem Moment, wo ich diesen Artikel verfasse, haben wir Anfang Februar. Ich verfolge ein Interview vom 31. Januar, in dem Philipp freudestrahlend erzählt, was ihn so unsagbar trägt.

Er gibt in dem Interview u.a. zwei Impulse: 1.) Man muss Gott wirklich ganz suchen. Anfangs, vor allem Desaster, war er an dem Punkt, dass

der Glaube für ihn eh erledigt war. Doch als es für ihn nichts Anderes mehr gab als sich völlig und ganz auf die Suche nach Gott zu machen, erlebt er deutliche Zeichen, Wunder.

2.) erzählt er, was ihm alles aufgegangen ist in diesen Jahren. Auf die Frage, wie das zusammengeht, Gott, Glaube und die Katastrophen im Leben antwortet Philipp: „Es ist ein Punkt, den ich in meinem Leben gemerkt habe, dass Gott anders heilt und zwar dadurch, dass er uns erkennen lässt, was wir in unserem Leben ändern sollten. Und ich glaube, da geht es nicht nur um körperliche Heilung, sondern – auch bei Depression oder sonst was – wir wollen immer, wenn es nach unserem Willen geht, gehen wir zum Arzt... und dann kriegen wir die Pille und zack ist das Problem weg, aber ich glaub, dass Gott ganzheitlich heilt und uns manchmal auf Dinge aufmerksam macht...und wenn wir dem nachgehen, dass wir dann auch in eine ganzheitliche Heilung kommen.“

Bei seinem bislang letzten YouTube-Auftritt am 1. Februar sprudelt der YouTuber lauter frohmachende Worte heraus auf die Frage, was seine letzten Worte an seine Fan-Gemeinde wäre. Er spricht die Jugendlichen an und fasst nochmal zusammen, was denn im Leben wirklich zählt.

Philipp ist total gewiss, dass Gott ihn führt und falls er doch gehen muss, bei Jesus sein wird. Er redet von Erfüllung, Leben und Kraft und dass wir für Gott etwas Besonderes sind. Man spürt die Freude, die jenen jungen Mann erfüllt, der als Religionskritiker begann und dann zu Jesus gefunden hat.

Und ich muss nachdenken über die Antwort, die wir oft einander geben: „Hauptsache gesund“; ob nur Körper oder Seele oder Beides, wenn es ein Leben gibt, das mehr ist als körperliche Unversehrtheit. Eines, das von Ostern her in die Welt leuchtet und uns im Glauben geschenkt wird. **Michael Kardel**



Ausführung kompletter Erd-, Feuer-, See-, anonymen und Baumbestattungen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Bestattungen und Überführungen  
Sofortdruck von Trauerbriefen  
Bestattungs-Vorsorgeverträge  
Sorgsame Beratung  
Andachtsraum  
Trauerfloristik

Glinde 7                      Bremer Str. 22  
27432 Oerel                      27432 Bremervörde  
  
Telefon (0 47 61) 61 44  
oder (0 47 61) 92 03 0

[www.grotheer-bestattungen.de](http://www.grotheer-bestattungen.de)

### Hallo Bauherren!

**Wir führen für Sie aus:**

- Bagger- und Radladerarbeiten
- Verrieselung/Drainage
- Sandplatten
- Schmutzwasser-Anschlüsse
- Abbrucharbeiten
- Bauschuttannahme

**Wir liefern preiswert:**

- Recycling-Schotter 0-16 + 0-32mm
- Mauersand/Lotsand
- Füll- und Pflastersand
- Stahlwerkschlacke 0-10 + 10-32 + 0-32mm
- Asphalt-RC/-Fräsgut 0-16 + 0-32mm
- Betonkies 0-8 + 0-16 + 0-32mm
- Natursteinschotter 0-16 + 0-32mm
- Zierkies 2-8 + 8-16 + 16-32mm
- Natusteinsplitt 2-8mm
- Pflastersplitt 0-5mm

Johann Martens GmbH & Co. · Agrar- und Schüttgutbaustoffe KG  
Haaßeler Straße 43 · 27446 Selsingen · Tel. 04284 8701  
service@martens-selsingen.de · www.martens-selsingen.de



### Kurz berichtet

- auch in diesem Jahr fanden sich fleißige Hände und schmückten die Kirche adventlich. Für Adventskranz und Tannengrün in den Fenstern sagen wir all unseren guten Geistern herzlichen Dank!
- Überraschung an der Tür! Weihnachtswich-tel aus dem Mitarbeiterkreis brachten den Senioren und Seniorinnen unserer Krei-se ein kleines Präsent zum ersten Advent. Und auch die Sängerinnen und Sänger des Chores durften sich zum Heiligen Abend über den Besuch einiger Chorwichtel freuen. Toll, dass Ihr Euch alle so viel Mühe gegeben habt!
- Wir bleiben dran: Konfis werden im Lock-down digital unterrichtet. Und doch fehlt ihr uns live ...
- Unsere Kirche bietet jetzt auf jedem Platz

ein gutes Hörerlebnis! Die Lautsprecheran-lage wurde montiert.

- Nicht wundern: Zum Geburtstag wird trotz Corona gratuliert. Bis zur Tür kommen wir und halten reichlich Abstand.
- Bleiben Sie informiert und informieren Sie andere! Immer wichtiger wird unsere Seite im Internet. Dort finden Sie aktuelle Hinwei-se, Andachten für zu Hause, Einladungen. Bitte besuchen Sie uns auf [www.oerel.wir-e.de/aktuelles](http://www.oerel.wir-e.de/aktuelles)
- Und ganz wichtig: wir arbeiten auch in Coronazeiten und im Lockdown weiter! Wer ein Gespräch wünscht, eine Frage hat, einen Termin für Taufe, Trauung, Jubelhochzeit etc. absprechen möchte, der rufe gerne an. Das Pfarramt ist unter 04765/376, der Di-akon unter 04765/1070 erreichbar!

### Der Tannenbaum in unserer Kirche

- kam diesmal aus Barchel vom Ehepaar Herdejürgen. Danke Ihnen und dem Abhol-er, den Aufsteller\*innen und Schmücker\*in-nen.
- hat noch nie so lange da gestanden – vom 15. Dezember bis in den Januar hinein. Corona machte es möglich!
- wurde doch von einigen Menschen gese-hen und bewundert: bei Taufe und Gottes-dienst am 4. Advent, bei offener Kirche und immer, wenn die Pastorin was in der Kirche zu tun hatte.
- besonders Kinderaugen staunten: ist der groß!
- brachte Farbe und Licht in Winterdunkel, Hoffnung, die wir nötig haben ...



Foto: Petra Lemmel

### Videoteam gesucht

Wir suchen für die Region OHIO Leute, die An-dachten und Gottesdienste für Onlineange-bote filmen können. Zum einen suchen wir Kameramänner und -frauen und zum anderen

Personen, die sich mit Videoschnitt auskennen und sich hier einbringen möchten. Bei Interesse kurz unter 04765-1070 oder [holger.bredhoeft@evlka.de](mailto:holger.bredhoeft@evlka.de) melden.



### Gemeindeleben im Coronajahr in Zahlen

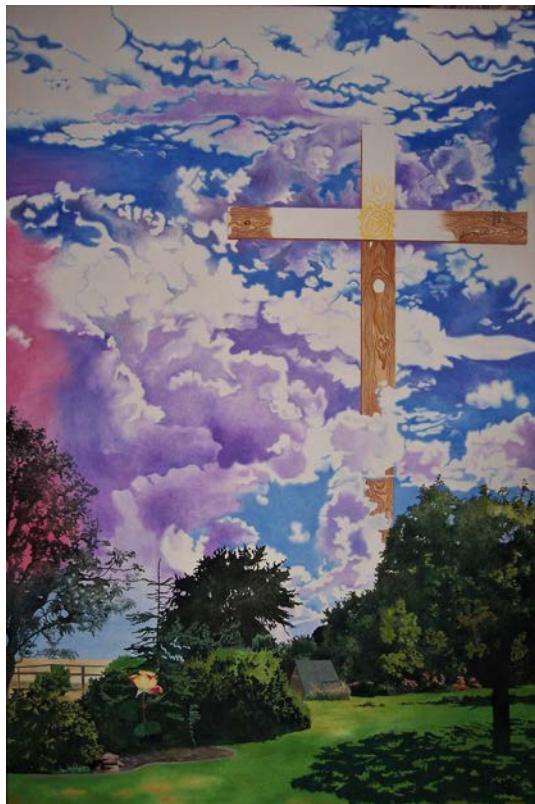
Unsere Kirchengemeinde hat aktuell 2541 (2585) Gemeindeglieder. Es wurden trotz der coronabedingten Beschränkungen 59 (70) verschiedene Gottesdienste gefeiert. 3903 (6148) Menschen besuchten sie. An den 2 (7) Kinder-gottesdiensten nahmen 55 (163) Besucher teil. 6 (21) Mal wurde das Hl. Abendmahl gefeiert und von 57 (824) Gästen empfangen. 21 (34) Kinder aus unserer Gemeinde wurden getauft, 21 (34) konfirmiert. 1 (4) Paar wurde getraut und 1 Ehejubiläum in der Kirche gefeiert. 40 (48) Gemeindeglieder verstarben und wurden beigesetzt. 28 (10) Gemeindeglieder verließen die Kirche durch Austritt, was wir sehr bedau-

ern. Über 3 (2) Eintritte freuen wir uns sehr. An Kollekten wurden für verschiedene Zwecke 3403 € (9921,11 €) gegeben. Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde wurden darüberhin-aus 1553,94 € (3247,80 €) und für die diakoni-schen Aufgaben der Kirchengemeinde 59,82 € (172,64 €) gesammelt. Für die Gangolf- Stiftung wurden 397,02 € (953,71 €) gegeben. Im Kindergottesdienst wurde für das Patenkind der Gemeinde 11,11 € (52,23 €) gesammelt. Die Summe der sonstigen Dankgaben anl. Täu-fe, Trauung, Beerdigung, Ehejubiläum oder Geb-urtstag betrug 2422,23 € (1165,00 €). Ganz herzlichen Dank dafür!

## Das Wunder der Natur, ein Geschenk Gottes – Ausschnitt aus dem Triptychon des Oereler Gemeindesaales

Wie oft habe ich schon aus dem Fenster geblickt und das Schauspiel der Natur begeistert verfolgt. Allein schon die Flugkünste der Vögel, und das häufig in atemberaubender Geschwindigkeit, haben mich staunen lassen. Dabei drängten sich viele Fragen auf, z.B. „Wie lange haben die Menschen gebraucht, um ein verlässliches fliegendes Objekt zu erstellen?“ Und diese kleinen und leichten Federbällchen tragen mir jeden Tag ihre Flugkünste vor. Die vielen Fragen, die mich in diesem Zusammenhang beschäftig(t)en, führten zu folgender Erkenntnis: „Das Schauspiel der Natur und damit das Leben ist ein Geschenk Gottes.“

In der Folge suchte ich nach einer angemessenen Darstellung, um mit meinen bescheidenen Fähigkeiten meine Gedanken zu visualisieren. Ich entschied mich dann endlich für eine bunte und realistische Darstellung.



Ich habe als Schwerpunkt des zweiten Bildes des Triptychons Gottes Wirken und Macht abbilden wollen. Das Kreuz ist leer, aber Einzelheiten lassen erkennen, dass das Kreuz benutzt wurde. Dabei weisen die Symbole „die goldene Farbe, die Krone, die Rose“ (im Zentrum des Kreuzes) auf Jesus und Gott hin, oder kurz gesagt: Gott ist im Bild anwesend. Man könnte dem Bild auch den Titel „Ostern“ zuordnen. Weil das Christentum in der ganzen Welt vertreten ist, habe ich das Kreuz nicht verankert, es scheint zu schweben und es ist nicht an einen besonderen Ort gebunden. Ich habe zwar für die Darstellung meiner Gedanken keine kleinen Flugkünstler benutzt, aber ich hoffe, dass der abgebildete Ort (Garten und Himmel) ein angemessener Ersatz ist, um unsere wunderbare Natur und damit Gottes Schaffen zu würdigen.

Text und Bild: Dietmar Kriegel

Freud & Leid

von November bis Januar

Aus Datenschutzgründen entfernen wir persönliche Daten aus der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs.



# OEREL *Konfirmation*

## Konfirmationen 2021 in Oerel

Konfirmationen, wie sie geplant sind. Änderungen sind möglich.

### Konfirmation am Sonntag, 16. Mai

Bennet Dieckmann	Drosselstieg 1	27432 Barchel
Jannis Dieckmann	Drosselstieg 1	27432 Barchel
Paulina Hinck	Ham-Barg 11	27432 Alfstedt
Klaas Mügge	Brügstraße 10	27432 Barchel
Joshua Friedrich Johann Norden	Ebersdorfer Straße 8a	27432 Glinde
Pia-Sophie Sudwischer	Zum Hohen Oerel 2	27432 Oerel
Gina-Sophie Wittwer	Postweg 8	27432 Oerel

### Konfirmation am Sonntag, 4. Juli

Neo (Saphira) Flathmann	Hauptstraße 37	27432 Ebersdorf
Falk Jungen	Heidloh 4a	27432 Ebersdorf
Tom Ole Jungen	Binnenfeld 8	27432 Ebersdorf
Jannes Kästner	Binnenfeld 2	27432 Ebersdorf
Lina Ringe	Ulmenring 10	27432 Oerel
Elias Schult	Am Walde 35	27432 Oerel
Maurice Schult	Fuhrtweg 18	27432 Alfstedt
Nico Segelken	Heidloh 8	27432 Ebersdorf
Greta Stelling	Auf der Hude 1	27432 Alfstedt
Ella Marie Wagner	Pommernweg 8	27432 Alfstedt
Tim Wussow	Meisterstraße 19	27432 Alfstedt

# *Konfirmation*

## Konfirmation am Samstag, 10. Juli

Sam Bader	Am Sportplatz 8	27432 Barchel
Lucie Despina Michelle Bartels	Birkenweg 3	27432 Oerel
Jana Bennöder	Friedrich-Dedecke-Straße 28	27432 Bremervörde
Lea Marie Butt	Am Mühlenberg 6	27432 Barchel
Cassidy Sophie Evers	Gartenstraße 11	27432 Neu-Ebersdorf
Lea Marie Henschel	Großenhainer Str. 2b	27432 Ebersdorf
Lion-Jourice Krooß	An der Chaussee 3	27432 Barchel
Lena-Sophie Lüchau	Im Saal 3c	27432 Oerel
Thore Peter Mangels	Westerheide 1	27432 Ebersdorf
Erik Neumann	Kastanienweg 7	27432 Oerel
Leonie Schröder	Amselstraße 7	27432 Barchel
Chris Damon Stelljes	Auf der Rehn 13	27432 Spreckens
Michelle Elly Strelski	Fasanenbogen 2a	27432 Barchel
Lina-Sophie Stubbe	Sandkuhlenweg 10	27432 Oerel
Jasper Vestergaard	Burgweg 2	27432 Alfstedt
Michelle Weiland	Kastanienweg 21	27432 Oerel
Mia-Sophie Wussow	Ringweg 3	27432 Alfstedt



## Hausgeräte

kauft man beim Fachhändler!

**Ihr Spezialist von Nebenan**

**Elektrotechnik & Kommunikationstechnik**  
 27432 Ebersdorf-Querweg 5  
 Tel. 04765 / 83113-0



*Den Abschied für immer vergisst man nie.*

**Liebevolle Abschiede spenden Trost.**

*Müller*  
 BESTATTUNGEN SEIT 1918

04765 / 830 510 Oerel  
 04761 / 92 45 40 Bremervörde  
 muellerbestattung@web.de





**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!**

**Geburtstage ab 80 Jahren**

**Aus Datenschutzgründen entfernen wir persönliche Daten aus der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs.**

## Kontakte

### Und so erreichen Sie uns

**Gemeindebüro:**

Sekretärin Bärbel Vogt  
Gemeindehaus Oerel  
dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Telefon: 04765 - 12 94  
E-Mail: [kg.oerel@evlka.de](mailto:kg.oerel@evlka.de)

**Pastoren:**

Pastorin Petra Lemmel  
Bohlenstraße 4 – 27432 Oerel  
Telefon: 04765 - 376  
0152-04 58 34 51  
E-Mail: [kg.oerel@evlka.de](mailto:kg.oerel@evlka.de)

Pastor Michael Kardel  
Telefon: 04768 - 264  
E-Mail: [michael.kardel@evlka.de](mailto:michael.kardel@evlka.de)

**Kirchenvorstandsvorsitzender:**

Martin Henke  
Dorfstraße 7 – 27432 Alfstedt  
Telefon: 04765 - 830 660  
E-Mail: [martin.henke64@gmx.de](mailto:martin.henke64@gmx.de)

**Diakon:**

Holger Bredehöft  
Lerchenstraße 3 – 27432 Oerel-Barchel  
Telefon: 04765 - 10 70  
E-Mail: [holger.bredehoeft@evlka.de](mailto:holger.bredehoeft@evlka.de)

**Stiftung:**

Rainer Riggers  
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes  
Mühlenbruchsweg 10 a – 27432 Oerel  
Telefon: 04765 - 81 31  
E-Mail: [riggers@t-online.de](mailto:riggers@t-online.de)

**Kirchenchor:**

Britta Gorontzy  
Am Teich 2 – 27432 Basdahl  
Telefon: 04766 - 22 04 802

**Posaunenchor:**

Im Gemeindebüro zu erfragen.

**Besuchsdienst:**

Mariechen Wiesehan  
Weißdornweg 10 – 27432 Oerel  
Telefon: 04765 - 16 60

Herta Otten

Kastanienweg 19 – 27432 Oerel  
Telefon: 04765 - 314

**Bankverbindungen:**

Kirchengemeinde:  
Kirchenkreisamt Bremervörde  
Volksbank eG OHZ (BIC GENODEF1OHZ)  
IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00  
Bitte als Verwendungszweck angeben:  
„Für KG Oerel“

Stiftung:

Gangolf-Stiftung Oerel  
Volksbank OHZ eG (BIC GENODEF1OHZ)  
IBAN DE90 2916 2394 3151 5150 00  
Bitte als Verwendungszweck angeben:  
„Zustiftung“



### Abschied von Diakonin Christiane Schult

Gefühlt habe ich gerade erst angefangen in der Kirchengemeinde zu arbeiten, und nun sage ich schon wieder „Tschüss“, aber auch: „auf Wiedersehen“.

Denn auch, wenn ich mich aus der Kirchengemeinde Hipstedt verabschiede, wird es doch zahlreiche Möglichkeiten für ein Wiedersehen geben: zum Beispiel in der Freizeit- und Begegnungsstätte in Oese, meiner neuen Arbeitsstelle.

In Hipstedt habe ich mich immer sehr wohl gefühlt, aber eine halbe Stelle verteilt auf zwei Gemeinden ist schon manchmal schwierig. Es ist schwierig, nicht vor Ort sein zu können, Menschen aus der Gemeinde beim Bäcker zu treffen, ein Gefühl für die Bedürfnisse der Gemeinde zu spüren, die Jugendlichen beim Fußball anzufeuern, ohne Teil der Dorfgemeinschaft zu sein.



Fotos: Ina Monsees

Ich werde vieles vermissen: die Jugendlichen aus dem Jugendkreis „Hipster“, die an einem Abend Eis für ein ganzes Dorf verschlingen konnten und mich nicht im Kickern besiegt haben, das Team der Arche, mit all den kreativen, liebevollen, freundlichen, ideenreichen Köpfen, die einen besonderen Blick für die Kinder der Gemeinde haben und mit viel Liebe so manches Abenteuer bewältigen.

Ich werde es vermissen, mir sicher zu sein, dass immer irgendjemand auf das Boot einer verrückten Idee aufspringt, und ich werde die KU 4 Kinder vermissen, die mir die Welt aus ihren Augen erklären.

Ich wünsche euch alles Gute und Gottes Segen für eure Arbeit, eure Gemeinschaft und für eure Ideen für die und mit der Gemeinde.

Eure Christiane



## Konfirmationen 2020

### Konfirmanden vom 31.10.2020 und 01.11.2020



Fotos: Fotoring Epe, Bremervörde

Lang haben sie gewartet, aber am 31.10.2020 und 01.11.2020 konnten die Konfirmanden mit ihren Familien in einem Festgottesdienst mit der Band „Sign of life“ ihre Konfirmation feiern. Wir gratulieren ganz herzlich!

## Alpha-Kurs

### Streiflichter eines begonnenen Glaubenskurses

Es war ein guter Start. Spannend war es zu sehen, wie verschiedene Menschen einander begegnen. Beim Abendessen und einem Film als Anstoß für das anschließende Gespräch.

Die gute Atmosphäre und der besondere Umstand, sich in Corona-Zeiten zu treffen und gute Gespräche zu haben, machten aus, dass wir allesamt, Mitarbeitende und Teilnehmende die gemeinsamen Abende sehr vermissen, als der Lockdown uns zu dem langen Stopp genötigt hat.

Immer wieder höre ich von hier oder dort, dass es so gut getan hat und wann es wohl weitergehen wird. Fest steht, dass wir immer noch darauf warten bis es wieder möglich wird.

Michael Kardel



## Freude schenken zu Weihnachten



Fotos: Heidi Tietjen und Käte Heins

Freude schenken macht einfach Spaß. Senioren in der Kirchengemeinde werden beschenkt. Bereits im Oktober zeichnete sich ab, dass wegen der Corona – Pandemie keine Adventsfeiern stattfinden werden. Leider mussten wir auf die geplanten Adventsfeiern in Hipstedt und Frelsdorf verzichten. Adventliche und weihnachtliche Musik, Lesungen und Lieder, die uns auf die Weihnachtszeit einstimmen sollte – Corona machte das gemütliche Beisammensein unmöglich.

Also musste der adventliche Glanz, auf den wir uns so sehr gefreut hatten, auf andere Weise zu unseren Senioren gelangen. Unsere Aktionen „15 Minuten Weihnachten“ und „Schöne Grüße im Advent“ waren ein Erfolg, aber auch eine Herausforderung für die Mitwirkenden. Insgesamt wurden fast 200 Tüten gepackt und an unsere Seniorinnen und Senioren verschenkt. Herzliche Grüße, verbunden mit den besten Wünschen.

Eure Senioren-Mitarbeiter

## Buchtipps

### Neues aus der Bücherei

Liebe Leser, in die Bücherei kommen, dort Bücher durchblättern und reingucken, sich hinsetzen und mit den Büchereimitarbeiterinnen über Bücher, Gott und die Welt philosophieren, das geht zur Zeit alles nicht.

Jetzt haben wir neue Bücher gekauft, eingebunden, ins Regal gestellt und... keiner darf kommen.

**Was nun? Wie kommen wir in Kontakt? „Bücher to go“**

Unser Vorschlag:

Wir haben die neuen Bücher zum Verschicken aufgelistet – jeder sucht sich Bücher aus, die er lesen möchte – dann können die Bücher bei uns telefonisch (unbedingt die Telefonnummer angeben) oder per Email bestellt werden. Die Liste wird dann zugeschickt.

**Wichtig:** wir schreiben oder rufen zurück, um einen Termin zu vereinbaren. Wahrscheinlich Donnerstags ab 15.30 Uhr.

**Abholen:** Bitte tragen Sie eine Maske, falls es doch zufällig zu Begegnungen kommt. Die Bücher hängen in Taschen an der Garderobe im Gemeindehaus. Eine Kiste für die Rückgabe steht auch im Flur.

Es wird spannend, wir probieren es mal so.

### Mein Buchvorschlag

„Alte Sorten“ Ein sinnlicher, sensibler und einfühlsamer Roman von Ewald Arenz.

Sally, eine ziemlich zornige, sich ritzende, 17 jährige Frau mit Essstörungen trifft Liss, eine Frau, die alleine einen Hof bewirtschaftet. Sally, weggelaufen aus der Klinik, nimmt das Angebot von Liss an, auf dem Hof zu übernachten. Sie bleibt mehrere Wochen weil Liss anders ist. Sie stellt keine Fragen, ist nicht misstrauisch und urteilend. Liss lässt Sally so sein, wie sie ist. Durch gemeinsames arbeiten auf dem Hof kommen sie sich näher. Sie erfahren nach und nach von den Verletzungen, die ihnen zugefügt wurden. Zwei einsame Frauen, Außenseiterinnen die sich langsam aufeinander einlassen, Freundinnen werden. „Alte Sorten“, der Titel bezieht sich auf die ungewöhnlichen Birnensorten mit ganz besonderem Geschmack, die Liss in ihrem Obstgarten hat.



Email Adresse:  
buecherei-hipstedt@web.de  
Tel. 04749/8352 Brüning  
oder 04749/8348 Schönfeldt

# HIPSTEDT

*Freud & Leid*

## Ein Nachruf für Hinrich Poppe

Am 29. Dezember verstarb Hinrich Poppe aus Frelsdorf im Alter von 84 Jahren.

„Hinni“ Poppe war unserer Kirchengemeinde sehr verbunden. Er war bis zum Jahr 1994 insgesamt 24 Jahre im Kirchenvorstand und trat in diesem Gremium die Frelsdorfer wie auch all jene Belange, die eine lebendige Ge-

meinde in den genannten Jahren hatte. Auch sangen er und seine Frau seit Gründung des Kirchenchores mit großer Leidenschaft mit.

Dankbar blicken wir als Kirchengemeinde auf die gemeinsamen Jahre zurück und wissen ihn in Gottes ewigem Reich geborgen!

## Beerdigungen

**Aus Datenschutzgründen entfernen wir persönliche Daten aus der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs.**



## *Geburtstage*

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen**

**Aus Datenschutzgründen entfernen wir persönliche Daten aus der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs.**



Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief wünschen und noch keine Einverständniserklärung unterschrieben haben, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro!

## *Kontakte*

### **Bethlehemgemeinde Hipstedt**

Bahnhofstraße 9  
27432 Hipstedt  
Internet: [www.kirche-hipstedt.de](http://www.kirche-hipstedt.de)

### **Kirchenvorstand:**

Gerda König, 1.Vors., Tel.: 04768/241

### **Pastor:**

Michael Kardel, Tel.: 04768/264  
Sprechzeit: Dienstag 16:00-18:00 Uhr  
Email: [michael.kardel@evlka.de](mailto:michael.kardel@evlka.de)

### **Diakonin:**

vakant

### **Küsterin:**

Martina Pott, Tel.: 04768/519

### **Kirchenbüro:**

Mittwoch: 16:30-18:00 Uhr  
Tel.: 04768/264

### **Ev.Kindergarten Geestekinder:**

Tel.: 04768/920 090

### **Organist:**

Klaus Steffens, Tel.: 04768/922 054

### **Posaunenchorleiterin:**

Antje Brünjes, Tel.: 04768/264

### **Bücherei:**

Hanna Brüning, Tel.: 04749/8352

### **Fördererverein:**

Rainer Lücken, 1.Vors., Tel.: 04768/522

### **Stiftung:**

Uwe Monsees, 1.Vors., Tel.: 04768/920 32 34

**Neumann Dachtechnik**  
Dach-, Holz- und Fassadenbau

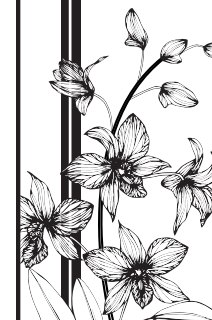
**Neumann Dachtechnik**  
Dach-, Holz- und Fassadenbau

Achterstraße 22  
27432 Basdahl  
Telefon 0172-43 76 729  
E-Mail: [neumann.dachtechnik@web.de](mailto:neumann.dachtechnik@web.de)

## **Bestattungsinstitut Michael Windhorst**

**Tag und Nacht  
(0 47 68) - 4 52**

Thebuerstraße 14  
27616 Frelsdorf  
Fax: (0 47 68) 7 67  
Mobil: 0172 / 4 31 21 67



I. Getauft wurden 6 (8) Kinder, konfirmiert wurden 16 (14) Kinder, getraut wurden 0 (3) Paare  
 II. Kirchl. beerdigt wurden 25 (21) Gemeindeglieder.  
 Den Kindergottesdienst ARCHE besuchten 115 Kinder.

Es sind 6 (6) Personen aus der Gemeinde ausgetreten  
 III.

Freiwillige Gaben	Euro	Euro
Kollekten	3.920,04	(8.647,48)
Diakonische Gaben	817,24	(1.117,46)
And. freiwillige Gaben	8.000,78	(9.582,21)
Patenkind Josef	226,34	(241,48)

(in Klammer die Zahlen des Vorjahres)

## Wir danken für die Gaben von November bis Januar

Kollekte	Eigene Gemeinde	Spenden	Fördererverein
2052,46 Euro	1496,64 Euro	1050,00 Euro	3263,46 Euro

*Und es begab sich aber zu der Zeit...*

Das Jahr 2020 sollte uns Menschen auf dieser Welt vor große Veränderungen stellen. Nicht nur, dass unsere Tagesabläufe durch die Pandemie sich total verändern, nein, auch die Durchführung von Veranstaltungen wie z. B. unsere regelmäßigen Gottesdienste in unseren Kirchen haben eine ganz neue, für uns alle ungewohnte Form annehmen müssen. Das Weihnachtsfest mit seinen vielen Feierlichkeiten stand vor der Tür – wie soll dies gehen in dieser Zeit?



Foto: Uwe Monsees

Wie können wir unter den vorgegebenen Auflagen zur Corona-Pandemie Heiligabend zusammenkommen und im Kreise unserer Christengemeinde der Geburt Jesu gedenken? Im Kirchspiel Hipstedt ging man zu diesen Feierlichkeiten aus der Kirche in die Dörfer. Mit 6 kleinen dezentralen Andachten in Frelsdorf, Hipstedt, Heinschenwalde und Neu-Ebersdorf erreichte man an diesem Abend doch noch viele Besucher mit der Weihnachtsbotschaft. Musikalisch umrahmt von unserem Posaunenchor lauschte man der plattdeutschen Weihnachtsgeschichte im Schein der Lichter am Weihnachtsbaum. Weiter machte eine Kurzpredigt unseres Pastors Michael Kardel und die Liedbeiträge diese abendliche „open Air-Andacht“ unvergessen. Viele fleißige Helfer trugen zum Gelingen der Open-Air-Andachten bei, so dass wir auch in diesem Jahr unter den strengen Auflagen zu Corona diesen Heiligabend gemeinsam feiern konnten. Allen sei herzlichst gedankt!

Jens Meyer- Neu-Ebersdorf

## Zusammenhalten: Gastwirtschaften unterstützen

Zu den am härtesten betroffenen Branchen in Pandemiezeiten gehört die Gastronomie. Wir haben uns mit unseren Gastbetrieben in Verbindung gesetzt und zusammengestellt, zu welchen Zeiten ein Außer-Haus-Verkauf in der Region besteht.

Wir ermutigen Sie dazu, doch immer mal wieder etwas zu bestellen und abzuholen.

Es schmeckt, ist bequem – und Sie tun damit noch etwas Gutes!



**Gasthof Pülsch**, Neuendamm 94, 27432 Bremervörde-Iselersheim, Tel. 04769-231  
 Internet: [puelsch-gasthof-iselersheim.de](http://puelsch-gasthof-iselersheim.de)

Außer-Haus-Verkauf Fr.-So: nach tel. Bestellung von 17:30 – 20:00 Uhr sonntags zusätzlich Mittagstisch.

**Quells Gasthof**, An der Chaussee 73, 27432 BRV-Nieder Ochtenhausen, Tel. 04761-2801  
[www.quells-gasthof.de](http://www.quells-gasthof.de)

Außer-Haus-Verkauf Do.- So. mittags und abends nach tel. Bestellung (Angebot siehe Internetseite)

**Iseler Hof**, Auf dem Iseler 26, 27432 BRV-Iselersheim, Tel. 04769 8080  
[www.iseler-hof.de](http://www.iseler-hof.de)

Außer-Haus-Verkauf Do.-So. von 17.00- 19.30 Uhr nach tel. Vorbestellung, weitere Angebote siehe Internetseite und nach tel. Absprache.

**Gasthof „Zur Linde“**, Bohnenstraße7, 27432 Oerel, Tel. 04765-276 oder WhatsApp-Bestellung: 0172/4535980 od. 0172/4221376 (Speisekarte im WhatsApp-Status)

Außer-Haus-Verkauf in den geraden Wochen Fr. + Sa. 18.00-20.00 Uhr / Bestellung am Wochenende vor der Aktion.

**Kluster Hof**, Bremervörder Str. 50, 27432 Basdahl, Tel. 04766-939500

Außer-Haus-Verkauf Fr. + Sa. 17.30 – 20.00 Uhr + Sonntag, 11.30 –13.30 Uhr + 17.30 – 20.00 Uhr  
 Menükarte unter [www.klusterhof.de](http://www.klusterhof.de)

**Gasthof Köster**, Bahnhofstraße 12, 27432 Hipstedt, Tel. 04768-213

Außer-Haus-Verkauf jeweils am 1. Sonntag des Monats einschließlich Ostersonntag und Pfingstsonntag. –weitere Angebote nach Absprache – Anmeldung 4 Tage vor Abholung.

## Alles bleibt anders?! Das ist los in der Region!

An dieser Stelle finden Sie normalerweise die Übersicht der Gottesdienste in der Region. Praktisch zum Aufklappen, Herausnehmen und Aufhängen. Zugleich ein tolles Symbol für das Miteinander in der Region. Verschiedene Farben, aber ein Gemeindeverbund.

Zurzeit ist vieles anders. Wir haben gemerkt, dass besonders die Termine oft schon überholt sind, wenn das Heft in Ihrem Briefkasten liegt.

Zugleich läuft auch in der Corona-Zeit viel – in den einzelnen Gemeinden und in der Region.

Wir wollen Ihnen deshalb auf diesen Seiten präsentieren, welche Angebote auf jeden Fall stattfinden, vieles davon online.

Besonders freuen wir uns, wenn wir Sie dafür gewinnen können, sich zu beteiligen – etwa in unserem Video-Team, das sich gerade formiert.

Die Gemeinden entscheiden zurzeit relativ kurzfristig, ob auch Präsenzgottesdienste stattfinden. Bitte informieren Sie sich darüber auf den Homepages, in der Zeitung und in den Schaukästen.

## OHIO-Online-Gottesdienste

Inzwischen waren alle Gemeinden schon mal dran: Jede Woche kommt aus einer der Gemeinden ein Gottesdienst auf YouTube. Aus Ihren gewohnten Kirchen, mit dem vertrauten Personal. Mit live gespielter Orgel- und Klaviermusik, auch zum Mitsingen Zuhause.

Sie finden die Videos immer ab Sonntagfrüh auf den Homepages der Gemeinden.

Wenn Sie damit noch nicht vertraut sind: Fragen Sie doch bitte Nachbarn, Neffe, Nichte oder Enkel, ob sie Ihnen das Video aufrufen.

### Mach doch mit!

Um die Online-Gottesdienste auch technisch gut umzusetzen, haben wir ein Videoteam gegründet. Dabei sind bisher erfahrene ehrenamtliche Kräfte aus Hipstedt und Oese. Das Ziel ist, das wir ein Pool an Helfern haben, so dass der Zeitaufwand für die Einzelnen überschaubar bleibt.

Wenn Sie Lust haben, mal reinzuschnuppern, melden Sie sich einfach bei den Hauptamtlichen Ihrer Gemeinde. Sie müssen keine technischen Vorkenntnisse mitbringen. Wir bringen Ihnen je nach Interesse die Grundlagen von Videoschnitt und/oder Kameraführung bei. Wenn Sie Lust haben, zu gestalten und Ideen einzubringen, sind Sie herzlich willkommen!



## Hotline für Hoffnung

Telefonandachten aus  
Oese, Hipstedt,  
Iselersheim und Oese

Immer neu: Mittwoch, 9 Uhr  
eine Woche abrufbar

04769 3629994



Foto: Vinzent Weinbeer / pixabay

Wöchentlich neue Telefonandachten hören Sie über unsere „Hotline für Hoffnung“.



## Leuchtf Feuer Podcast



Weitere Online-Angebote kommen aus den Gemeinden:

Das **Oeser Abendgebet**, gestaltet von Pastor Marco Müller, Diakonin Christiane Schult und Diakon Michael Freitag-Parey (Sandbostel) erscheint täglich und kann per WhatsApp oder Podcast-App empfangen werden.

Im **Leuchtf Feuer-Podcast** von Pastor Simon Laufer und Diakon Timo Lütge (Gnarrenburg) geht es (in der Regel wöchentlich Donnerstags) um den Predigttext der Woche.

### Was mich aufblühen lässt

**Was ist eigentlich für mich persönlich „Wasser des Lebens“?: Was tut mir gut, lässt mich wieder Energie tanken und stärkt mich?**

Etwas, bei dem ich aufblühe, ist das Zusammensein mit meinem Hauskreis. Die Begegnungen fehlen mir, die in dieser Zeit nicht möglich sind. Unser Hauskreis, das sind zehn Personen aus unterschiedlichen Lebenssituationen, die wir uns alle 14 Tage abends treffen. Dort tauschen wir aus, wie es uns geht, was so passiert ist. Und wir nehmen uns einen Abschnitt in der Bibel oder einem Buch zum Austausch vor, beten miteinander. Gott schenkt uns etwas in diesem gemeinsamen Miteinander, segnet uns. Wohltuend, erbaulich, inspirierend ...

In der gerade für uns neu entdeckten Videovariante haben wir über das Thema „Was lässt uns aufblühen?“ gesprochen. Aufgeblüht sind wir jedenfalls schon mal, als wir es mit der Technik hinbekommen haben. Doch wir freuen uns auch schon, wenn wieder Treffen möglich sind. Im Austausch sind folgende Statements zum Aufblühen zusammengekommen:



**Chaco:**

Es lässt mich aufblühen und ich freue mich, wenn ich mit meiner Kamera schöne Motive entdecke. und mir dann ein besonderes Bild gelingt.

**Uta:**

Wenn ich meine Kinder sehe, dann blühe ich auf. Sie sind erwachsen, wohnen nicht mehr bei mir. Um so mehr freue ich mich, wenn wir uns



besuchen und Zeit zusammen verbringen. Das tut mir gut.

**Hanna:**

Es macht mir und meine Tochter Joana viel Freude, bringt uns zum Lachen, wenn wir gemeinsam das Gesellschaftsspiel „Codenames“ spielen. Gemeinsame Zeit und Spaß haben lässt mich bzw. uns aufblühen.



**Martina und Udo:**



Uns lässt diese wunderbare Wintersonne aufblühen. Wir genießen sie. An dem Spruch „Wende dich dem Licht zu, dann fallen die Schatten hinter dich“ ist viel Wahres dran. Das gilt auch für das Licht Gottes.

**Ina:**

Ich selber merke, dass mich aufblühen lässt, wenn ich Menschen begegne, ich Beziehungen pflegen kann. Menschen, die mir zugewandt sind, tun mir gut. Aber vor allem auch der Austausch bei einem Besuch einer meiner Freundinnen stärkt mich und zaubert oft ein Lächeln ins Gesicht.



**Marlies:**

Ich persönlich blühe auf, wenn ich eine Predigt höre oder gutes Bibelwort lese oder höre, z. B. über bible.com als Leseplan oder Hörbibel. Einen Zuspruch von Gott zu erhalten, tut mir gut und stärkt mich für den Tag oder auch für eine Situation, in der ich bin.

**Thea:**

Die Nordsee lässt mich aufblühen; am liebsten mit meiner Familie – der Wind im Haar, die großartige Weite, das Watt unter den Füßen. Hier fühle ich mich dem Himmel nah.



**Christina:**

Ich arbeite nicht ungerne, aber wenn im Moment meine kältegeprüften Kälber satt von der warmen Milch sich in der frischen Streu zusammenrollen geht es mir mindestens so gut wie meinen (Sorgen-) Kindern/Kälbern. Zumal ein Buch und ein Tee dann nicht mehr weit sind. Außer meine Enkelin Berenike kommt, um überall - ob mit oder ohne Sinn - noch Milchpulver zu verteilen; den Kälbern, Katzen, Rindern und „denen mit Hörnern“.



**Ina Monsees**

**DURCHSTARTEN - TOP ARBEITGEBER DER REGION SUCHT:**

**Gehen Sie mit uns in eine sichere Zukunft!**

**Zum nächstmöglichen Termin suchen wir**  
selbstständig und verantwortungsvoll arbeitende

- Metallbauer m/w/d Fachrichtung Konstruktionstechnik  
Einsatz je nach Fähigkeiten und Wunsch bis hin zum Vorarbeiter!
- Auszubildende m/w/d zum Metallbauer  
Fachrichtung Konstruktionstechnik

**Kommen Sie in unser Team - schaffen Sie Sicherheit für Ihre Zukunft!**

Wir bieten eine top Bezahlung, flexible Arbeitszeiten, diverse Aufstiegsmöglichkeiten. Rufen Sie uns an Tel. 04766-1494 oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an [kevin.peimann@peimann-metallbau.de](mailto:kevin.peimann@peimann-metallbau.de)  
Wir freuen uns auf Sie!

**25 Jahre**  
Qualität in Metall



Bremervörder Str. 48 · 27432 Basdahl · Tel. 0 47 66 / 14 94  
[www.peimann-metallbau.de](http://www.peimann-metallbau.de) · [info@peimann-metallbau.de](mailto:info@peimann-metallbau.de)

## Ganz heil ?!

Das Gewicht war beachtlich, der Schweiß rann ihnen von der Stirn. Die Sonne brannte vom Himmel herab und machte ihr Vorhaben noch schwieriger. Doch das kümmerte die vier Männer nicht. Sie waren gute Freunde und würden alles dafür tun, um ihrem Freund zu helfen. Der war gelähmt und Jesus würde ihm ganz sicher helfen können. Und weil ihr Freund nicht selber laufen konnte, mussten sie ihn eben tragen.

Als sie bei dem Haus ankamen, in dem sich Jesus aufhielt, kamen sie wegen der Menschenmenge nicht durch. Alle drängten nach vorne und sie hatten keine Chance. Aber Aufgeben kam für sie nicht in Frage. Sie würden ihren Freund zu Jesus bringen. Denn dieser konnte dem Kranken helfen, davon waren sie fest überzeugt. Und so stiegen sie an der Außentreppe auf das Flachdach des Hauses. Sie deckten das Dach auf und machten ein Loch in die Decke. Nun ließen sie den Gelähmten in seiner Schlafmatte in das Gebäude herab.

Als Jesus den Glauben der Freunde sah, war er schwer beeindruckt. Die hatten wirklich keine Mühen gescheut, um ihrem Freund zu helfen. Und Jesus wandte sich an den Gelähmten, schaute ihn an und sagte: „Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben.“

Wie bitte? Deine Sünden sind dir vergeben? Das war nicht der erwartete Ausgang dieses Unternehmens gewesen. Die Freunde hatten allen Widrigkeiten getrotzt. Sie hatten sich durch nichts aufhalten lassen, damit ihr Freund wieder laufen konnte. Und Jesus sagte: Deine Sünden sind dir vergeben?

Es ist interessant, wie Jesus hier reagiert. Auch wenn es nicht ausgesprochen wird, ist es offensichtlich, dass der Gelähmte und seine Freunde von Jesus erhoffen, dass dieser den Kranken heilt. Warum also reagiert Jesus anders als erwartet?

**Der Lockdown legt auch  
das Leid in den Seelen  
offen**

Die Antwort: Jesus gibt sich hier als Stellvertreter Gottes auf Erden zu erkennen. Und bei Gott gehört Heil an Leib und Seele zusammen. Da ist es genau so wichtig, dass man seelisch gesund ist. Uns ist oftmals die körperliche Gesundheit wichtiger oder zumindest präsenter. Denn wenn körperlich etwas nicht in Ordnung ist, dann fällt das mir und meinen Mitmenschen auf. Aber gerade in Zeiten des Lockdowns haben viele gemerkt, wie es ist, wenn einem Sorgen oder die Einsamkeit aufs Gemüt schlagen. Und so ist es auch, wenn uns Schuld belastet. Das alles macht unsere Seele schwer.

Gott möchte das Gute für uns. Es soll uns ganzheitlich gut gehen, an Körper und Seele. Beides ist wichtig. Und auch im Bericht von der Heilung eines Gelähmten ist Jesus noch nicht fertig, als er dem Gelähmten die Sünden vergeben hat. Jesus sprach zu dem Kranken: „Ich sage dir, steh auf, nimm dein Bett und geh heim!“ Und der Gelähmte nahm sein Bett und ging.

Heil an Leib und Seele gehört bei Gott zusammen. Dem Körper soll es an nichts gebrechen und die Seele soll nichts belasten.



Foto: Yoann Boyer / Unsplash.

Besonders schön wird dies auch an Worten aus Psalm 103 deutlich:

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:

Der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen,

der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit,

der deinen Mund fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler.

**Holger Bredehöft**

## Und wie ist das jetzt mit Corona ...?

**Verena Schlüter aus Basdahl ist 40 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder. Sie arbeitet als Ärztin in der Moorpraxis in Fahrendahl – und war an Covid 19 erkrankt. Christiane Schult hat sich mit ihr unterhalten.**

*Wann warst du an Corona erkrankt?*

Am 21.08.2020 habe ich das positive Testergebnis bekommen

*Sind jetzt alle Symptome wieder abgeklungen, wenn ja, wie lange hat das gedauert?*

Anfangs hatte ich wenig Symptome, Kopfschmerzen, trockenen Husten, Druck auf der Brust, Luftnot, muskuläre Schwäche. Ich hatte kein Fieber und keine Halsschmerzen. Die meisten Symptome hatte ich 6-8 Wochen, der Husten hat fast 4 Monate angehalten und die neurologischen Symptome 2-3 Monate, dazu gehörten auch starke Konzentrationsschwächen. Luftdruck und körperliche Schwäche merke ich immer noch bei Anstrengungen.

*Was war daran das schlimmste Gefühl in dieser Zeit?*

Das waren gar nicht die Symptome an sich, sondern das Gefühl, dass einige Menschen wegen mir in Quarantäne mussten. So konnten auch einige geplante Familienfeiern nicht stattfinden. Das schlimmste Gefühl war allerdings, wie mir manche Menschen gegenübergetreten sind. Es gab viele neugierige Anrufe, bei denen es nicht immer darum ging, wie es mir oder meiner Familie geht. Es fühlte sich an, als hätte man mich „an den Pranger gestellt“. Manche Menschen haben einige Zeit sogar auf unserem eigenen Grundstück stark darauf geachtet, ob wir uns richtig verhalten. Das ist wirklich ein ganz schreckliches Gefühl. Es fühlte sich an, als wäre ich die Schuldige,



die das Virus nach Basdahl gebracht hat, dabei habe ich mich ja an die geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen gehalten.

*Gibt es etwas, was dir in dieser Zeit Mut gemacht hat oder dich getröstet hat?*

Meine Familie und meine Freund\*innen, die mich moralisch und seelisch unterstützt haben, aber auch ganz praktisch haben viele ihre Hilfe angeboten: eingekauft. Und getröstet hat mich auch, dass es Sommer war und die Kontakte, die ich hatte fanden alle draußen statt. So hat sich keine\*r aus meinem näheren Umfeld angesteckt/infiziert. Und es haben auch Menschen angerufen, die ehrlich daran interessiert waren, wie es mir und uns geht und Hilfe angeboten.

*Hast du noch einen Tipp für die Leser\*innen bezüglich Corona?*

Auch wenn es momentan schwer ist, nicht den Mut zu verlieren, sollte man versuchen mit lieben Menschen in Kontakt zu bleiben, am Telefon oder mit Briefen. Viel an die frische Luft gehen und sich, soweit das geht kleine Dinge suchen, die einem Freude bereiten.

## Höher, weiter, schneller - MEHR?

**Gedanken zur Lage von Heinz Lerner.**

**Januar 2021:** Die Coronazahlen gehen durch die Decke und die Kreuzfahrtlinien kündigen für Januar ihre ersten Touren an. Und die Menschen suchen schon nach dem nächsten Urlaubsziel! In den Einkaufsstraßen drängeln sich die Weihnachtseinkäufer!

Mehr, immer mehr wollen wir. Aber wovon?

Immer mehr Follower bei Facebook oder Instagram. Immer mehr Internetfreunde haben wir und immer mehr Likes! Aber was fangen wir mit diesen „Freunden“ oder „Followern“ an? Kennen wir sie überhaupt? Haben wir schon einmal persönlich mit ihnen gesprochen oder auch nur – wie heißt es in Neudeutsch – gechattet ..?

Ja wir brauchen mehr, aber nicht von diesen virtuellen, also nicht echten, nicht in Wirklichkeit vorhandenen, aber (laut Duden) echt erscheinenden Freunden.

Was ich mehr brauche sind Beziehungen und Kontakte zu ein paar wirklichen guten Freunden. Ihre Nähe, wenn auch mit Abstand, ihre Gesten und ihre Mimik, ihr Stirnrunzeln oder auch ihr Lachen.

**Foto: Rapidfire / Wikimedia.**



Wir brauchen mehr Intensität im Umgang mit unseren Freunden, mehr Gefühl und mehr gegenseitige Hilfe und Verstehen.

Und wir müssen bereit sein, auch mehr zu geben für unsere alten und auch einsamen Mitmenschen.

**Februar 2021:** Die ersten Zeilen dieses Beitrags sind nun gerade mal zwei Wochen alt und schon hat sich wieder vieles verändert. Es spricht momentan keiner mehr von Kreuzfahrten. Die Corona-zahlen sind so erschreckend hoch! Offensichtlich sind die Sorglosigkeit und die Gedankenlosigkeit der Menschen immer noch zu groß.

Aber auch unser Umgang mit unseren Gepflogenheiten ist in dieser Zeit zu überdenken. Wie nachhaltig gehe ich mit den Ressourcen um? Wer denkt in diesem Zusammenhang beim Einkaufen mal an Lebensmittel, die von weither aus aller Welt zu uns kommen? Welche weiten Transportwege werden beschritten? Muss ich immer alles und zu jeder Zeit haben?

Und vor allem, wieviel von dem Gekauften werfe ich weg, weil ich in meiner Sorglosigkeit ja damit rechne, dass alles ja immer verfügbar ist?

Diese jetzige Coronakrise bringt uns vielleicht zum Nach- und Umdenken um unsere Seele wieder ins Gleichgewicht zu bringen!

Es türmen sich so viele Fragen und Wünsche der unter der Coronakrise leidenden Menschen auf. Doch wer soll diese Antworten geben? Wer kann sie geben?

Ich muss ehrlich zugeben, ich habe im Augenblick mehr Fragen als Antworten.

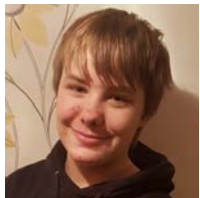


## Konfirmation 2021

Fünfzehn junge Menschen lassen sich in diesem Jahr konfirmieren. Das ist etwas ganz Besonderes. Konfirmation, das steht für die Schwelle zum Erwachsensein. Eine eigene Meinung haben, zum eigenen Glauben stehen. Wir freuen uns, dass sich diese 15 Jugendlichen für den christlichen Glauben entscheiden und für unsere Gemeinde.

Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir überlegt, die Konfirmation zu verschieben. Da aber keineswegs sicher ist, dass später im Jahr die Bedingungen einfacher sind, feiern wir wie geplant am 24./25. April (genaue Zeiten folgen). Der Vorstellungsgottesdienst wird voraussichtlich online stattfinden – so können viele daran teilhaben.

**Alle weiteren Informationen – die genauen Zeiten, Anmeldung usw. – entnehmen Sie bitte der Homepage, der Zeitung und der direkten Kommunikation mit Pastor Laufer.**



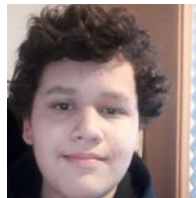
Mathis Buck



Malina Eckhoff



Merit Sophie Martens



Julian Frohmüller



Max Wolpers



Luna Butt



Jannik Lemke



Jonah Mügge



Tessa Schlesselmann



Amy Schütz



Leif Wienberg



Miriam Wintjen

Ohne Bild: Joana Fincke, Steve und Luca Hoops

## Neues von der Schmetterlingswiese

Nachdem sich die Corona-Situation nach den Sommerferien etwas entspannt hat, konnten die Kinder in einen relativ „normalen“ Kita-Alltag starten.

Daher nahmen wir uns vor, die Kinder zu Hause an allem was wir in der Kita tun, teilhaben zu lassen. Vorbereitete Bastelangebote oder Experimente werden zweimal in der Woche an die Seitentür gehängt und können dort abgeholt werden.

Nun hat uns der Lockdown um Weihnachten herum wieder voll erwischt. Das bedeutet Notbetreuung und wieder bangen, wann es weitergeht mit dem Normalbetrieb.

Ebenso hat ein persönlicher Brief jedes zu Hause gebliebene Kind erreicht. Darüber war die Freude groß.

Was heißt das nun für uns? Kopf in den Sand stecken und warten, bis es vorbei ist? Wir setzten uns zusammen und überlegten, wie wir den Kindern in der Notbetreuung die Zeit so schön wie möglich gestalten können.

Außerdem bekommen die angehenden Schulkinder zusätzliche Angebote.

Und Pastor Laufer hält immer wieder per Video-Andacht mit den Kindern Kontakt.

Ein großes Anliegen ist: wie bleiben wir mit den Kindern, die zu Hause sind, in Kontakt?

**Leiterin Tanja Stöber**



**Eindrücke aus dem Kindergarten.**

**Auch im „Lock-down“ sind Erzieherinnen und Kinder aktiv:**

**Als Pinguin-Dompteure, Piraten und Fenster-Künstler.**

## Kanzelbericht 2020

<b>Taufen</b>	2019	2020	<b>Beerdigungen:</b>	2019	2020
Insgesamt:	21 Kinder	12 Kinder	Insgesamt:	14 Beerdigungen	11
	- Erwachsene	- Erw.	Hönau-Lindorf	4	2
Findorff-Kirche:	16 Kinder	9 Kinder	N. Ochtenhausen	5	5
	- Erwachsene	- Erw.	Ostendorf	1	2
Andernorts:	4 Kinder	3 Kinder	Iselersheim	3	2
	1 Erwachsener	- Erw.	Mehedorf	1	0
<b>Konfirmationen</b>			<b>Kirchenaustritte:</b>		
Insgesamt:	13 Kinder	16 Kinder	Insgesamt:	16	17
	(1 Konfirmation)	(2 Konf)	<b>Kircheneintritte:</b>		
Andernorts:	- Kinder	- Kinder	Insgesamt:	1	1
<b>Trauungen:</b>					
Insgesamt:	5 Paare	2 Paare			
(Alle in der Findorff-Kirche)					

## Gottesdienste ...und Ostern?!

Die Sonntagsgottesdienste sind das Herz einer Gemeinde. Hier trifft man sich und erlebt die Gemeinschaft untereinander und mit Gott. Um so schmerzlicher ist es, wenn Gottesdienste ausfallen.

Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir seit Weihnachten bis Mitte Februar auf Präsenzgottesdienste verzichtet. Manches Wunderbare ist dabei entstanden, etwa die OHIO-Online-Gottesdienste. Und doch können sie die gemeinsamen Gottesdienste in der Kirche nicht ersetzen. **Deshalb freuen wir uns, seit 21. Februar wieder Gottesdienst zu feiern.** Auch an Karfreitag soll es um 10 Uhr einen Gottesdienst geben und zur Osternacht am Sonntag um 6 Uhr haben wir uns etwas Besonderes überlegt. Lassen Sie sich überraschen – und informieren Sie sich bitte aktuell über die Homepage und die Zeitung.



Aus Datenschutzgründen entfernen wir persönliche Daten aus der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs.

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

*Wir wünschen* „  
*Gottes Segen!*“

**Der Seniorenkreis kann sich wegen Covid-19 leider vorerst noch nicht wieder treffen. Wir geben in der Zeitung bekannt, wenn es wieder möglich ist. Auch der Besuchsdienstkreis setzt seine Besuche zu Geburtstagen vorerst noch aus bzw. kommt nur zur Haustür.**

## Gabendank

### Wir danken für die Gaben von November-Januar

**Kollekten: 279,39 €;**

**Gemeindearbeit: 341,54 €;**

**Stiftungskanne: 47,25 €;**

**Geburtstagsdank: 170,00 €;**

**Dank anl. Beerdigung: 270,00 €;**

**Spenden: 45,00 €;**

**Insgesamt: 1.153,18 €**

**Stand: 28. Januar 2021**

**Bitte beachten Sie, dass Spenden nur bis zu diesem Datum erfasst sind. Es kann auch vorkommen, dass etwas vor diesem Datum abgegeben wurde, jedoch erst nach Redaktionsschluss in der Buchhaltung erfasst wird und deshalb hier noch nicht enthalten ist.**

*Wir sagen herzlich*

*"Dankeschön"!*

## Kontakte

### So erreichen Sie uns:

#### Ev. luth. Kirchengemeinde Iselersheim:

Iselerstr. 6, 27432 Iselersheim  
Internet: [www.kirche-iselersheim.de](http://www.kirche-iselersheim.de)  
E-Mail: [kg.iselersheim@evlka.de](mailto:kg.iselersheim@evlka.de)

#### Kirchenvorstand:

Vorsitzende Ursel Noetzelmann  
Tel.: 04769/1054

#### Kirchenbüro/ Sekretärin Bärbel Vogt:

Donnerstag, 9 bis 13 Uhr  
E-Mail: [kg.iselersheim@evlka.de](mailto:kg.iselersheim@evlka.de)  
Tel.: 04769/410

#### Pastor:

Simon Laufer  
Tel.: 04769/410 o. 0176/78910991  
E-Mail: [simon.laufer@evlka.de](mailto:simon.laufer@evlka.de)

#### Kirchliche Stiftung:

Reinhard Brünjes,  
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes  
Lindauer Str. 124  
27432 Bremervörde  
Tel.: 04761-4517  
mail: [reinhard.bruejnes@ewetel.net](mailto:reinhard.bruejnes@ewetel.net)

#### Bankverbindungen:

##### Kirchengemeinde:

Kirchenkreisamt Bremervörde-Zeven  
Volksbank eG OHZ (BIC GENODEF1OHZ)  
IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00  
Bitte angeben: Für KG Iselersheim

##### Stiftung:

Volksbank eG OHZ (BIC GENODEF1OHZ)  
IBAN: DE72 2916 2394 3016 6667 00

# OESE

*Aktuelles und Kommandes*

## Kurz und bündig

> Das **Oeser Abendgebet** zieht Kreise. Seit Ende Januar kann man es (kostenlos und anonym) bei Spotify, Apple Podcast und anderen Podcast-Anbietern abonnieren. Damit wurde ein weiterer Kanal neben der bekannten WhatsApp-Verteilergruppe geöffnet. Für Christiane Schult, Anja von Issendorff, Michael Freitag-Parey und Marco Müller ist das Projekt eine faszinierende Geschichte. „Neuerdings hört uns irgendwer in Dalles zu“, erzählt Müller, „Abend für Abend – das verrät die Spotify-Analyse. Mehr denn allerdings auch nicht!“ „Wirklich schön, wie viele Rückmeldungen es per WhatsApp gibt“, findet Anja von Issendorff. Die junge Pastorin am Hospiz zwischen Elbe und Weser bringt einmal in der Woche ihre besondere Perspektive ein: hoffnungsfroh und Mut machend. Denn dazu ist das Abendgebet da: in schwieriger Zeit begleiten, ermutigen, froh stimmen, trösten. Das scheint zu gelingen. Noch kann man auch per WhatsApp dazustoßen: Die freien Plätze in der (leider begrenzten) Verteiler-Gruppe werden rar. Einfach „Abendgebet“ schicken an 0151-40150285.

> „Soll es denn **jetzt nur noch Online-Gottesdienste** geben?!“ Die Frage begegnet derzeit des Öfteren. Pastor Müller und der KV haben eine eindeutige Antwort: „**NEIN!** Wir wollen zurück ins Zelt – sobald die Temperaturen das zulassen! Und dann in die Kirche – sobald die Pandemie das erlaubt!“ Youtube-Gottesdienst, Podcast und Telefonandacht der Region OHIO seien nicht auf Dauer geplant. Derzeit böten sie aber vielen hundert Menschen regelmäßig Trost und Halt.



> Eine neue Stelle hat unsere **Diakonin Christiane Schult** am 1. Februar angetreten. In der Freizeit- und Begegnungsstätte hat sie die Aufgabe übernommen, eine neue kooperative Jugendarbeit zwischen Kirche und Schule aufzubauen. Noch bleibt sie uns für einige Monate mit 10 Arbeitsstunden pro Woche erhalten, weil angesichts des Lockdowns die FuB Oese erst nach und nach auf eine volle Stelle aufstocken wird. Für sie geht mit der neuen Perspektive ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Für den Kirchenvorstand heißt dies, neue Pläne für die Zukunft der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen machen zu müssen.



> Eine Lösung zeichnet sich für die **Nachfolge unserer Küsterin Annegret Kühlewind** ab. Ende Februar geht sie in den Ruhestand. „Zunächst wird Andrea Steinberg für einige Monate die Aufgaben vertreten. Ab dem Herbst freuen wir uns dann auf eine langfristige Regelung“, verrät KV-Vorsitzender Frank Burfeind. „Eine anständige Verabschiedung für Annegret wird es selbstverständlich noch geben“, versichert Pastor Müller. Derzeit müsse das aus verständlichen Gründen freilich verschoben werden.



## Ein Ort der Begegnung – einladend und attraktiv



Das Projekt lebt! Obwohl Lockdown und Pandemie an allen Stellen ihre Spuren hinterlassen und manche Pläne ausbremsen, tut sich etwas beim Vorhaben, einen neuen attraktiven Ort der Begegnung am Oeser Gemeindehaus zu schaffen. Die Kirchgeldsammlung hat im Sommer letzten Jahres erfolgreich einen Grundstock an Kapital gelegt. So konnte nun im Winter das Spiel der Ideen für die Neugestaltung der derzeit so unschönen Fläche beginnen. Was eine inspirierte Gestaltung öffentlicher Räume ausmacht, kann man in Basdahl und Oese an verschiedenen Stellen besichtigen. „Das ist Lebensqualität, wenn Plätze nicht einfach nur daliegen, sondern mit Liebe zum Detail gestaltet sind“, ist sich Doris Brünjes aus dem Kirchenvorstand sicher. Theis Sumfleth hat als Garten- und Landschaftsplaner seine Handschrift bereits am Brink in Basdahl, am Oeser Dorfplatz und rund um die Freizeit- und Begegnungsstätte hinterlassen. So lag es nahe, ihn um Ideen für die anstehende Formung des Bereichs zu bitten. Jetzt hat der engagierte Planer seine Entwürfe dem Oeser Kirchenvorstand vorgestellt. Verschiedene Varianten rücken dabei unterschiedliche Ideen in den Vordergrund. Gemeinsam ist allen, dass direkt vor dem Gemeindehaus ein rundlich ge-

stalteter Bereich mit Bänken entstehen könnte, umfasst von einer niedrigen Feldsteinmauer, wie sie bereits an der Fuß- und am Ehrenmal in Oese zu finden ist. Parkplätze für Autos sollen schonend in bestehende Flächen integriert werden. Statt einer breiten Auffahrt, die bis vor die Tür des Hauses führt, schlägt Sumfleth vor, dass geschwungene Fußwege die Feldsteinmauer durchbrechen und zum Vorplatz führen. »Es macht richtig Spaß, sich den Bereich neu vorzustellen, wenn ich diese Pläne sehe«, zeigt



sich Marco Müller begeistert. „Hier wird Vis-à-Vis zum Neubaugebiet etwas richtig Schönes entstehen!“ Der Pastor steht zusammen mit Ingeborg Kück, Doris Brünjes und Frank Burfeind um die Pläne herum und lässt sich vom Planer die Aspekte der verschiedenen Ideen erklären. „Besonders gefällt mir, dass Herr Sumfleth wert darauf legt, Bäume zu erhalten, wo das nur geht“, fügt Frank Burfeind hinzu. Und Angelus Müller, der als Abgeordneter der Landessynode auch immer Gast des Kirchenvorstandes ist, freut sich darüber, wie flexibel der Planer mit den Entwürfen spielt. „Na klar können wir die auch untereinander kombinieren. Es soll ja das beste für Sie herauskommen“, erklärt der Experte aus Guderhandviertel im Alten Land. So kommt es dann auch: Man spricht sich aus für eine Mischung der Varianten 2 und 3: Die große Eiche soll erhalten bleiben, sie soll mehr ins Blickfeld geraten. Parkflächen sollen an der Straße entstehen. Und natürlich die schöne Feldsteinmauer. „Dann zeichnen wir das noch einmal“, sagt Sumfleth und rollt zufrieden seine Entwürfe zusammen. „Und dann beginnen wir zu rechnen.“ Na klar, das Ganze wird ja Geld

kosten! „Deshalb ist es gut, dass wir einen Experten für Fördermittel an Bord haben“, gibt sich Frank Burfeind versichtlich, „den werden wir brauchen!“ Gut, dass auch der Kirchenkreis bereits seine finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt hat. Und auch innerhalb der Kirchengemeinde wird es sicherlich weiterhin Spenden dafür geben, einen einladenden und attraktiven Ort der Begegnung zu schaffen. (MM)



### Der richtige Partner für den Qualitäts-Holztafelbau

- Holztafelbau
- Massivbau
- Altbau-Sanierung
- Dachdeckerei
- Innenausbau
- Zimmerei
- Tischlerei



#### Kurt Buck Baugesellschaft GmbH & Co. KG

Neuendamm 95 • 27432 Bremervörde-Iselerheim • Telefon: (04769) 225  
E-Mail: [info@kurtbuck.de](mailto:info@kurtbuck.de) • [www.kurtbuck.de](https://www.kurtbuck.de)

[www.kurtbuck.de](http://www.kurtbuck.de)



### Baugeschäft Burfeind

Ausführung sämtlicher Erd-, Maurer- & Betonarbeiten



#### Harry Burfeind

Achterstraße 11 • 27432 Basdahl  
Telefon 04766 820515 • Telefax 04766 820516  
[info@burfeind-baugeschaeft.de](mailto:info@burfeind-baugeschaeft.de)  
[www.burfeind-baugeschaeft.de](http://www.burfeind-baugeschaeft.de)

*Im Gespräch mit...*

## Gerhard Stöber

Durch den Zivildienst kam Gerhard nach Oese in die Freizeit und Begegnungsstätte. In dieser Zeit erlebte er den Neubau vom jetzigen Haus 2 mit. Zum Ende seiner Zivildienstzeit bot ihm Angelus Müller die Stelle als Hausmeister an, doch er konnte sich soweit von zu Hause (ca.120km) seinen Arbeitsplatz nicht vorstellen.

Der elterliche Hof war in Bardowick ca. 8 km von Lüneburg entfernt und er war gerne in seiner Gemeinde, im Kirchenvorstand tätig.

In der Kindheit war der Vater seines Freundes der Pastor im Ort und so fand er den Weg zu Glauben und Kirche. Ein besonderer Ort



war und ist für ihn der Dom St. Peter und Paul in Bardowick. In dem verbrachte er an den Heiligabend mehrere Stunden um die Gottesdienste für die vielen Menschen durchzuführen. In seiner Jugend übernahm er für mehrere Jahre die Küstervertretung, in seiner damaligen Kirchengemeinde.



Zur Einweihung von Haus 2 der FuB wurde er dann wieder eingeladen und auf der Heimfahrt entschloss er sich doch noch mal mit Angelus Müller über die Stelle als Hausmeister zu sprechen. Seine Frau Tanja lernte er in der FuB kennen und sie bauten ein Heim für sich und Sohn Timon in Oese. Er fühlt sich sehr wohl in seinem Beruf und seiner

Heimat. Das Ehrenamt im Gemeindebeirat und der Feuerwehr liegt ihm sehr am Herzen, aber jetzt in Oese. Er wünscht sich für die Zukunft wieder Normalität für Leib und Seele.

Der Kirchenvorstand und die Kirchengemeinde sagt „Danke schön“ für deine tatkräftige und freundliche Unterstützung in den Zeltgottesdiensten und so vielen anderen Dingen.

(VF)

## Jahresstatistik 2020

	2019	2020
Gemeindemitglieder	972	941
Taufen	13	3
Konfirmationen	10	11
Trauungen	12	1
Beerdigungen	7	10
Austritte	8	12
Eintritte	0	0
Umpfarrungen	7	3
Gottesdienstteiln. einschl. Trauu. Beerdig.	5.603	2.503
Teilnahme am Abendmahl	296	100
Kollekten	8.686€	3.186€
eigene Gemeinde	2.130€	1.746€
besondere Gaben	3.883€	4.123€
Freiwilliges Kirchengeld	0€	3.147€
Konzert und Lesung f. d. Stiftung	154€	0€

*Kasualien November bis Januar*

## Beerdigungen

## Jubel-Hochzeiten

**Aus Datenschutzgründen entfernen wir persönliche Daten aus der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs.**



*Geburtstage*

## Jugend und Familien Konfirmation verschoben

Dazu hat sich nun schweren Herzens der Kirchenvorstand entschieden. Klar wäre es am Schönsten könnten wir – wie immer – am 2. Wochenende nach Ostern Konfirmation feiern. Das war dem KV und auch den meisten Eltern dann aber doch zu unsicher. So fiel die Wahl auf das Wochenende 16.-18. Juli. Wann genau an dem Wochenende die Abendmahlsfeier und wann die Konfirmation stattfinden wird, das geben wir noch rechtzeitig bekannt. So können wir hoffentlich noch auf die Konfirmandenfreizeit fahren, einige Unterrichtsstunden nachholen, die viel besser in der Gemeinschaft und der Präsenz umzusetzen sind und die Konfirmandenzeit eben so begehen, wie es auch allen ein gutes Gefühl gibt. So, dass alle die Chance haben sich kennenzulernen. Und dass die Konfirmand\*innen richtig Zeit haben Vieles in ihrer Kirchengemeinde kennenzulernen.(CS)



Friedhof

„Geht ihr hinauf zum Fest!  
Ich will nicht hinaufgehen,  
denn meine Zeit ist  
noch nicht erfüllt.“



Himmel

Bedeutung:  
Jesus möchte noch  
weiter leben,  
denn seine Zeit  
ist noch nicht  
gekommen.

„Zur Zeit bekommen die Konfis Aufgaben, die sie sich erarbeiten. Hier hat Lia Burfeind sich auf die Suche nach Spuren von Jesus gemacht“

## Oeser FamilienSpielZeiten

Online spielen mit den Kumpels? Standard für Jugendliche! Man unterhält sich übers Headset und bewältigt manche Abenteuer!



Mit den »FamilienSpielZeiten« haben wir in Oese gelernt, wie es in Pandemiezeiten selbst für ganze Familien möglich ist, zusammenzukommen: Da sitzt Papa mit den Kindern vor Monitor und Kamera und schwitzt dabei, schwierigste Fragen zu lösen. Da müssen Mama und Papa im Duell mit anderen Eltern zeigen, was sie drauf haben in Sachen Pantomime. Oder die Kids fegen durch die Wohnung, um im Zeitlimit die verlangten Gegenstände vor den Computer zu schleppen... In jedem Fall haben die bisherigen »FamilienSpielZeiten« Laune gemacht. Über den gemeindeeigenen Zoom-Account laden wir weiter ein: Bis Ostern geht es im 14tägigen Rhythmus weiter mit 90minütigen Spaßprogrammen gegen den Corona-Blues: Sa, 27.2. / So, 14.3. / Sa, 27.3. / Ostermontag, 5.4. – immer um 17 Uhr.

Übrigens: es ist völlig egal, ob Ihr aus Oese, aus OHIO oder von ganz anderswo kommt! Einfach per Email oder WhatsApp melden bei Christiane oder Marco (siehe rechte Seite)! Von uns bekommt Ihr den Link zugeschickt.

## Kontakte

### Und so erreichen sie uns

#### Kirchenbüro:

donnerstags:  
von 10.00 – 12.00 Uhr  
Tel.: 04766-343  
Neu Oese 9  
Email: KG.Oese@evlka.de (neu!)

#### Pastor:

Pastor Marco Müller  
Tel.: 04766-343  
Neu Oese 9  
Email: marco.mueller@evlka.de (neu!)

#### Diakonin:

Christiane Schult  
Tel.: 04766-8217980  
Hauptstr. 4d  
Email: christiane.schult@evlka.de (neu!)

#### Kirchenvorstand:

Frank Burfeind,  
Tel.: 04766-1465  
Helmut Hinsch,  
Tel.: 04766-332  
Doris Brünjes,  
Tel.: 04766-1232  
Ingeborg Kück,  
Tel.: 04766-1230  
Vanessa Fleckenstein,  
Tel.: 07466-820709

#### Spenden für die Kirchengemeinde Oese

sind möglich auf das Konto des  
Kirchenamts in Stade:  
IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00  
BIC GENODEF1OHZ  
Verwendungszweck:  
„KG Oese, Name und Adresse“

## Auf einen Blick Terminübersicht

**Bitte beachten Sie auch kurzfristige Informationen in der Tagespresse und im Oeser „Gemeindeblatt extra“!**

#### Februar

Sa 27.02.2021 17.00  
Familien-SpielZeit... „Activity mit Jesus“

#### März

So 14.03.2021 17.00  
Familien-SpielZeit...  
Sa 27.03.2021 17.00  
Familien-SpielZeit...

#### April

So 05.04.2021 17.00  
Familien-SpielZeit... Ostereiersuche Online

Bitte anmelden bei Marco Müller oder Christiane Schult (s.l.); wir schicken den Zoom-Link zu.

## Kollekten

#### Gaben im November 2020

Kollekten	71,50€
Für eigene Gemeinde	40,21€
Spenden, Dank	300,00€
<b>Insgesamt</b>	<b>411,71€</b>

#### Gaben im Dezember 2020

Kollekten	227,38€
Für eigene Gemeinde	114,95
Spenden, Dank	270,00€
Diakonie	8,00€
<b>Insgesamt</b>	<b>411,71€</b>

#### Gaben im Januar 2021

Kollekten	363,17€
Für eigene Gemeinde	149,30€
Spenden	246,00€
<b>Insgesamt</b>	<b>758,47€</b>

Seit vielen Jahrzehnten

## PRÄGEND IM BAUGESCHEHEN.



Hoch- und Tiefbau  
Ingenieurbau  
Schlüsselfertigbau

Dietrich Schröder GmbH & Co. KG  
Körpersitz: 127432 Bremervörde  
Telefon: 04761 888-0  
E-Mail: [info@dschröder-kg.de](mailto:info@dschröder-kg.de)  
[www.dschröder-kg.de](http://www.dschröder-kg.de)



## MSP Steuerberatungsgesellschaft PartG mbB Murn · Mahler · Sylvester · Söder & Partner



### Büro Basdahl

Bremervörder Str. 26  
27432 Basdahl

☎ 0 47 66 / 8 21 70

### Büro Bremervörde

Vorwerkstr. 7  
27432 Bremervörde

☎ 0 47 61 / 9 23 92 90

### Büro Osterholz-Scharmbeck

Mühlenkampstraße 7  
27111 Osterholz-Scharmbeck

☎ 0 47 91 / 76 49

[info@steuerberater-msp.de](mailto:info@steuerberater-msp.de)

[steuerberater-msp.de](http://steuerberater-msp.de)